



Städtische Grundschule Knetterheide

Asper Platz 19 • 32107 Bad Salzuflen • www.gs-knetterheide.de
Schulbüro: ☎ 05222/952-634 • Fax 05222/952-635
OGS: ☎ 05222/952-7711

Städt. Grundschule Knetterheide · Asper Platz 19 · 32107 Bad Salzuflen

Aktionstage „Zu Fuß zur Schule“ und „Grüne Meilen“

Vom 22. September 2011 bis zum 30. September 2011 wurde in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ durchgeführt.

Zielsetzung dieser Aktionstage war zum einen, die Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung im Alltag aufzufordern und zum anderen, die Umwelt zu schützen.

Fahrten mit dem Auto belasten unsere Umwelt und schaden dem Klima. Fast ein Viertel des giftigen CO₂-Ausstoßes entsteht durch Autoabgase. Durch den CO₂-Ausstoß entsteht der Treibhauseffekt, durch den das Klima weltweit verändert wird, d. h., es wird auf der Erde immer wärmer. Jeder Weg, der zu Fuß gegangen oder mit dem Fahrrad gefahren wird, verringert den Verkehr und die Umweltverschmutzung und ist dadurch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Jede Schülerin und jeder Schüler kann dazu beitragen, indem der Schulweg zu Fuß zurückgelegt wird!

Auch unsere Schule hat sich mit 14 Klassen an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ im Rahmen des Gesamtprojektes „Kleine Klimaschützer unterwegs“ beteiligt. Den Kompetenzen und Fähigkeiten der Kinder in den einzelnen Jahrgangsstufen entsprechend haben sich die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Aktionen bzw. Vorhaben beteiligt:

Zunächst wurden die Eltern per Brief über die Bedeutsamkeit des „Zu Fuß zur Schule gehens“ aufgeklärt. Viele Kinder kamen daraufhin am 22.09. 2011 tatsächlich zu Fuß zur Schule; das Fahrzeugaufkommen rund um die Schule herum war beobachtbar deutlich geringer als sonst!

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgangsstufe unternahmen im Rahmen der Aktion einen Unterrichtsgang durch die Schulumgebung zu dem Schwerpunkt „sicher zu Fuß zur Schule“. Besondere Gefahrenpunkte, z. B. das Überqueren der stark befahrenen Bielefelder Straße, wurden zusammen mit dem zuständigen Verkehrspolizisten thematisiert und ihre sichere selbstständige Bewältigung geübt.

Außerdem klebten die Kinder für jeden zu Fuß zurückgelegten Weg – vormittags und nachmittags – einen Klebepunkt in ein Sammelalbum.

In einem dritten Schuljahr war in diesem Zusammenhang eine außerschulische Expertin, eine Podologin, zu Gast, die die Kinder über Aufbau und Bedeutsamkeit ihrer Füße informierte und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Fußmassage durchführte. Die Kinder lernten, achtsam mit ihren Füßen umzugehen und sie zu pflegen, damit sie lange gesund und funktionstüchtig bleiben.

Um die Kinder darüber hinaus für ihre Umwelt zu sensibilisieren, balancierten sie barfuß über verschiedene Materialien und sie legten ihren Schulweg zu Fuß mit offenen Augen und allen Sinnen zurück, indem sie interessante Fundstücke sammelten und im Klassenzimmer ausstellten.

Darüber hinaus fertigten Kinder einer anderen dritten Klasse ein Langzeitprotokoll an, um längerfristig ihr nachhaltiges umweltschonendes Verhalten zu veranschaulichen.

Eine andere dritte Jahrgangsklasse startete darüber hinaus die Aktion „Leichter Ranzen!“, da vor allem Eltern die oftmals recht schweren Schultaschen als Rechtfertigung für das Bringen und Abholen der Kinder mit dem Auto anführen. Auch ein in diesem Zusammenhang eingesetzter Schrittzähler verdeutlichte sehr eindrucksvoll die Länge der zu Fuß zurückgelegten Wege und Strecken.

In allen zweiten Jahrgangsklassen wurde vor allem im Fach Deutsch das „Schulweg ABC“ bearbeitet und entsprechende Übungen – themenbezogene Wörter sammeln - zur Erweiterung des Wortschatzes durchgeführt.

In allen Jahrgängen sammelten die Schülerinnen und Schüler „Grüne Meilen“ und klebten die entsprechenden Sticker in ihre Sammelalben. Insgesamt kamen **2800 „Grüne Meilen“** zusammen!

Auch über den Aktionsraum hinaus wird das Thema „Zu Fuß zur Schule“ thematisiert; dann vor allem schwerpunktmäßig unter den Aspekten „Gesundheit und Bewegung“ und „Klimaschutz“. In unserem Schulprogramm haben wir die Verwendung von Recyclingpapier und den Einsatz von „Energiedetektiven in der Klasse“ verankert.

„Energiedetektive in den Klassen“

In allen Klassen ist ein Ordnungsdienst installiert, der auch die folgenden Energiesparmaßnahmen beachtet und ausführt:

- Fenster nicht dauerhaft offen stehen lassen
- Stoßlüften! – Fenster und Tür weit für ca. 5 Minuten aufmachen
- Licht aus! Wenn wir nach draußen gehen
- Computer ausschalten – auch die Monitore
- Wasser sparsam benutzen – den Hahn immer richtig zudrehen
- Türen wieder zumachen – wenn wir rein- und rausgehen
- Zuerst den Lichtschalter mit dem grünen Punkt anschalten

Mit all diesen Maßnahmen beteiligt sich unsere Schule seit Jahren kontinuierlich und recht erfolgreich an dem Projekt der Stadt „Energie sparen macht Schule“ und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.